

Fachveranstaltungen

Alle Fachtagungen, außer der Fachtagung Berufsbildung, werden in der Stadthalle Pforzheim abgehalten. Die Fachtagung Berufsbildung findet im Schulungszentrum der Innung im Kundenzentrum der Stadtwerke (SWP) in unmittelbarer Nähe der Stadthalle statt. Der FV-Informationstand befindet sich im Foyer der Stadthalle Pforzheim.

Freitag, 22. Juni 2001:

9.30–13.00 Uhr

Mitgliederversammlung Teil 1
(Nur Delegierte und geladene Ehrenamtsträger)

13.30–15.00 Uhr

Fachtagung Betriebswirtschaft
Thema: Vom Mitarbeiter zum virtuellen „Mitunternehmer“
Referent: Prof. Horst-Richard Jekel

15.30–17.30 Uhr

Öffentliche Mitgliederversammlung

Festvortrag: „Mut und Medien“
Referentin: Susanne Offenbach, Journalistin

Samstag, 23. Juni 2001

10.30–12.30 Uhr

Mitgliederversammlung Teil 2
(Nur Delegierte und geladene Ehrenamtsträger)

13.30–15.30 Uhr

Fachtagung: Die Energieeinsparverordnung und deren Umsetzung in der Praxis. Referent: Prof. Wolf, FHS Wolfenbüttel

13.30–15.30 Uhr

Fachtagung Berufsbildung
Thema: „Schule und Wirtschaft – neue Kooperationsformen zwischen Handwerk und Schulen“
Referent: Hans Joachim Pröchtel, Oberschulamt Karlsruhe

Rahmenprogramm

Die Innung Pforzheim bietet zusammen mit den Stadtwerken die einmalige Möglichkeit, einen „gläsernen Tiefbrunnen“ zu besichtigen. Neben der Bodenseewasserversorgung ist dies die Eigenwasserversorgung aus der Größeltalquelle und der Tiefbrunnen in der Enzaue. Einer dieser Tiefbrunnen wurde anlässlich der Landesgartenschau 1992 erlebbar gemacht. Der Brunnen wurde mit einem gläsernen Fahrstuhl ausgerüstet, in dem man bis zur Grundwassersohle hinab fahren und somit am Ort der Trinkwassergewinnung bleibende Eindrücke sammeln kann. Nur für die Verbandstags-Ausklangungsveranstaltung im Enzauepark wird der „gläserne Tiefbrunnen“ geöffnet. Die Besichtigung ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Freitag, 22. Juni 2001:

09.30 Uhr

Ausflug zum Weltkulturerbe Kloster Maulbronn

19.30 Uhr

Sektempfang der gastgebenden Innung Pforzheim

20.00 Uhr

Festabend in Pforzheimer Stadthalle. Der Eintritt für den Festabend beträgt 60 DM. Dieser Betrag enthält neben einem „fernsehreifen“ Programm ein reichhaltiges Abendbuffet.

Samstag, 23. Juni 2001:

13.30 –15.30 Uhr

Stadtführung mit Besichtigung des Schmuckmuseums

15.30 Uhr

Ausklang auf Einladung der SHK-Innung Pforzheim im Biergarten

HESSEN



Darmstadt

Nebenberuflich zum Techniker

Sieben junge Fachkräfte, darunter zwei Frauen, konnten sich über die bestandene Prüfung zum Staatlich geprüften Techniker in der Fachrichtung Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik an der Erasmus-Kittler-Schule in Darmstadt freuen. Sie waren die ersten Absolventen in dieser beruflichen Bildungsmaßnahme in Darmstadt. Neben ihrer Berufstätigkeit besuchten sie 4 Jahre die Abendform in der Fachschule für Technik. Der Obermeister der SHK-Innung Darmstadt-Dieburg, Ernst Jung, sowie der Schulleiter Herbert Engelhard überreichten die Zeugnisse und betonten dabei, daß durch diese Weiterbildungsmöglichkeit auch die Ausbildungsberufe Zentralheizungs- und Lüftungsbauer sowie Gas-

und Wasserinstallateur aufgewertet würden.

Die Erasmus-Kittler-Schule ist die einzige Schule in Südhessen, an der diese Ausbildungsmöglichkeit möglich ist. Am 1. Februar 2002 beginnt ein neuer Kurs in der Abendform. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Erasmus-Kittler-Schule unter der Faxnummer (0 61 51) 13 29 28 bzw. per E-Mail (EKS-Darmstadt@gmx.de) entgegen. Voraussetzung für den Besuch der Fachschule ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Technischer Zeichner, Gas- und Wasserinstallateur, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer oder Anlagenmechaniker.



Obermeister Ernst Jung (rechts) überreichte gemeinsam mit Schulleiter Herbert Engelhard (links) den frischgebackenen Technikern ihre Zeugnisse